

Pressemitteilung des Baden-Württembergischen Golfverbandes e.V.
Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften AK 12/14 Jungen und Mädchen
(Rainer Gehring)

Holzgerlingen, den 5. Juli 2011

Traumhafte äußere Bedingungen und Spitzenleistungen der Teilnehmer beim
Baden-Württembergischen Finale der AK 12 und 14 im GC Freiburg

Hatten beim Finale im vergangenen Jahr noch Backofentemperaturen im GC
Schloss Monrepos geherrscht, so wurde den insgesamt 86 Teilnehmern der
diesjährigen Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Altersklassen
bis 12 und bis 14 im GC Freiburg angenehme Temperaturen um die 22° und
erneut strahlend blauer Himmel zuteil. Klaus Matthey, Jugendwart des GC
Freiburg und auch regionaler Jugendwart des BGV kommentierte die traumhaften
äußeren Bedingungen - auch der Platz war im Spitzenzustand - in aller
Kürze: "Bei uns ist das immer so"!

Wer schon in Freiburg gespielt hat, der weiß um den riesigen Baumbestand der
Anlage. Speziell an der 5. Bahn gibt es an den beiden mittig platzierten
"Riesen" nur schwer ein Vorbeikommen. Spielerische Herausforderungen gab es
also in Form von Bäumen und Bachläufen, die frontal oder seitlich immer
wieder ins Spiel kommen, zu Hauf. Und immer dann, wenn ein Abschlag oder ein
langer Schlag zum Grün mal wieder nicht die gewünschte Linie "immer
gradeaus" genommen hatte, begann der Kampf ums Par oder sogar ums Bogey.

Ballverluste in Form von verlorenen Bällen gab es trotz der vielen Bäume
fast nicht zu beklagen. Die in großer Zahl anwesenden Eltern leisteten
erfolgreiche Arbeit als Vorcaddies und trugen damit ihren Teil zu den an
beiden Tagen schnellen Durchgangszeiten aller Teilnehmer bei. Unterwegs
raste der Puls der Zuschauer natürlich, fieberten doch alle mit den Kids
mit. Man konnte sich über deren meist tolle Schläge freuen und musste auf
der anderen Seite aber auch ohnmächtig - gemäß Regelwerk ist die
Kontaktaufnahme während der Runde verboten - die Fehlschläge mit ansehen.
Wer da wohl mehr gelitten hat an diesen beiden Tagen?

Bei den Jungen AK14 kam es zum erwarteten Zweikampf zwischen dem
letztjährigen Sieger Philipp Matlari und seinem Clubkameraden vom GC St.
Leon-Rot Dominic Foos, Vizemeister 2010. Musste sich Dominic im Vorjahr am
36. Loch Philipp noch mit Par gegen Eagle geschlagen geben, so gelang ihm in
diesem Jahr ein Start-Ziel Sieg. Wie ein "Uhrwerk" spulte er mit der immer
gleichen Routine Schlag für Schlag und hochkonzentriert sein Programm ab,
spielte an beiden Tagen 71 Schläge und lag nach 142 Schlägen insgesamt um
vier Schläge unter dem Siegerscore von 2010. Für Philipp Matlari blieb
dieses Mal nach 76 und 74 Schlägen (gesamt 150) "nur" Platz 2. Beiden
Spielern gelangen am Finaltag insgesamt sechs Birdies! Überraschend hatte

sich Friedrich von der Hamm am 1. Tag mit 76 Schlägen schlaggleich mit Philipp den zweiten Platz gesichert und war am Finaltag mit den beiden "Roten" unterwegs. Seine 81 Schläge am 2. Tag reichten letztlich "nur" zum 4. Platz, den er sich mit Michael Pfeifer vom Stuttgarter GC Solitude teilte. Marcel Lamadé, ebenfalls vom GC St. Leon-Rot, ließ seiner 78 vom Samstag eine 75 am Sonntag folgen und sicherte sich mit insgesamt 153 Schlägen den 3. Platz bei den Jungen und damit die Bronzemedaille in der AK14.

Gab es bei den Jungen AK12 im Jahr zuvor noch ein Stechen um den Titel, sorgte dieses Mal Florian-Maximilian Föhl vom GC Kirchheim-Wendlingen gleich in der ersten Runde für klare Verhältnisse. Er benötigte nur 77 Schläge und lag damit bereits fünf bzw. sieben Schläge vor seinen beiden größten Konkurrenten Niclas Kurz (GC Schönbuch 82 Schläge) bzw. James Kim (Drei Thermen Golfresort 84 Schläge). Am Finaltag gelang dann Niclas Kurz mit 84 Schlägen die beste Runde, Florian spielte eine 86 und James Kim eine 93. Mit 163 Schlägen betrug der Vorsprung des neuen AK12-Meisters Florian Föhl am Ende drei Schläge auf den zweitplatzierten Niclas Kurz. Platz drei erreichten schlaggleich mit 177 Schlägen James Kim und Nicklas Engelhorn vom GC Heddesheim.

Als einzige konnte bei den Mädchen AK12 Geresia Arifi vom Baden Golf & Country Club ihren Titel erfolgreich verteidigen. Benötigte sie 2010 noch 176 Schläge für die 36 Löcher, waren es im GC Freiburg bereits acht Schläge weniger. Nach Runde eins noch einen Schlag hinter Carolin Kramer vom GC St. Leon-Rot liegend (84 Schläge) profitierte sie am 36. Loch von gleich zwei missglückten Fairwaybunkerschlägen von Carolin. Schlaggleich für 35 gespielte Löcher waren beide auf die 18 gegangen, ein Stechen schien wahrscheinlich, doch 50 Meter vor dem Grün entschied sich das Spiel auf ganz und gar unerwartete Weise. Zwei Schläge aus dem Bunker ins Aus brachten Carolin um all ihre Titelchancen und für Geresia, welche die Bahn mit vier Schlägen beendete, bedeuteten die 83 Schläge vom Tag zwei, den erneuten Titelgewinn.

Bei den Mädchen AK14 dominierte Leonie Harm vom GC St. Leon-Rot die diesjährigen Meisterschaften. Nach zwei konstanten 74er-Runden gewann sie mit sieben Schlägen Vorsprung vor der "Überraschungszweiten", Lilia Kraft vom GC St. Leon-Rot. Lilia benötigte nach 80 Schlägen am ersten Tag mit 75 Schlägen am zweiten Tag nur einen Schlag mehr als Leonie und bewies ihr vorhandenes Potential. Mit weiteren sechs Schlägen Rückstand (nach Runden von 81 und 80) folgte auf Platz drei eine weitere Spielerin des GC St. Leon-Rot, Lia Kempf. Und mit dieser und den davor in Ulm und Bruchsal erbrachten Leistung wurde Lia strahlende Ranglistensiegerin bei den Mädchen AK14. Bei den Jungen AK14 gewann diese unangefochten Dominic Foos. Ein wenig wurde Carolin Kramer durch den erstmaligen Gewinn der Rangliste bei den Mädchen AK12 über das verpatzte 36. Loch hinweggetröstet. Und bei den Jungen AK12 wurde der Baden-Württembergische Meister Florian Föhl auch Ranglistensieger.

Die besten 17 Mädchen und die besten 20 Jungen der Rangliste AK14 sowie die beiden besten Mädchen und Jungen der AK12 haben sich nun für die "Nationale Ausscheidung" Ende Juli qualifiziert. Dort treffen die insgesamt 41 baden-württembergischen Teilnehmer auf die Qualifizierten der anderen Landesgolfverbände. Die besten 35 dieses Ausscheidungsturniers - jeweils bei den Jungen und bei den Mädchen - lösen wiederum die Karte zum großen Ziel: zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die Mitte August für die Mädchen im GC Main-Taunus und für die Jungen im GC Mühlheim stattfinden werden. Wir wünschen unserer Mädchen und Jungen viel Erfolg bei den Qualifikationsturnieren im GC Steigerwald bzw. im GC Tegernbach und möchten uns abschließend bei den Verantwortlichen des GC Freiburg für die perfekte Organisation und die sehr herzliche Gastfreundschaft an den beiden Wettspieltagen bedanken.

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen. Für Rückfragen steht Ihnen unser Geschäftsführer Rainer Gehring gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Julia Moh
Betriebswirtin (B.A.)

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit